

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Ludwik Mieroslawski (1814 - 1878), Oberbefehlshaber des badischen Volksheeres</p> <p>Museum: Wehrgeschichtliches Museum Rastatt Schloss Rastatt, Herrenstraße 18 76437 Rastatt 07222 / 34244 information@wgm-rastatt.de</p> <p>Sammlung: Vormärz und Revolution von 1848/1849, Personen 1848-1849</p> <p>Inventarnummer: 002879</p> |
|--|--|

Beschreibung

Ludwik Mieroslawski nahm 1830 an der polnischen Erhebung gegen Rußland teil und gehörte danach seit 1842 der Zentralbehörde der polnischen Emigration in Paris an. Nachdem er 1846 den erneuten polnischen Aufstand angeführt hatte, wurde er verhaftet, von einem preußischen Gericht zum Tode verurteilt, dann aber zu Gefängnis begnadigt.

Im Zuge der Märzrevolution wurde er 1848 befreit. Daraufhin reiste er nach Posen, um einen neuen polnischen Aufstand vorzubereiten. Als dies scheiterte, nahm er als Kommandeur an der Revolution in Sizilien teil, wo er verwundet wurde. Er ging in die Nähe von Paris, um seine Verletzungen auszukurieren. Dort wurde er von den badischen und pfälzischen Revolutionsregierungen als Oberkommandierender ihrer gemeinsamen Revolutionsarmee verpflichtet und trat sein Amt Mitte Juni 1849 an.

Grunddaten

Material/Technik:

Liographie

Maße:

Ereignisse

Gedruckt

wann

wer

Eduard Gustav May (Lithograf) (1818-1907)

wo

Frankfurt am Main

[Zeitbezug]

wann

1848-1849

wer

wo

Schlagworte

- Badische Revolution
- Lithografie
- Porträt